

DE

KASSETTEN 2 ROHRE
KASSETTEN 4 ROHRE
FAN COIL GERÄTE

BENUTZERHANDBUCH

SF-xxxC2M
SF-xxxC4M

INHALTSVERZEICHNIS

1 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	1
2 GERÄTEBESCHREIBUNG	2
3 BETRIEBSBEDINGUNGEN	2
4 EMPFEHLUNGEN FÜR DEN SPARBETRIEB.....	2
5 RICHTUNG DES LUFTSTROMS EINSTELLEN.....	3
6 WARTUNG.....	3
7 EFFEKTE, DIE KEINE FEHLER DES GERÄTES SIND.....	4
8 FEHLERBEHANDLUNG.....	5

1 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Die folgenden Hinweise müssen beachtet werden, um Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Vermögensschäden zu vermeiden. Durch fehlerhafte Verwendung der Anlage bei Nichtbeachtung der Hinweise können Verletzungen oder Schäden entstehen.

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise sind in zwei Kategorien eingeteilt: In den beiden Kategorien gibt es wichtige sicherheitstechnische Informationen, die aufmerksam durchgelesen werden müssen.



WARNUNG

Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu tödlichen Verletzungen führen.



HINWEIS

Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Verletzungen von Personen oder Schäden an der Anlage verursachen.



WARNUNG

Lassen Sie die Installation von Ihrem Händler durchführen.

Führen Sie die Installation unsachgemäß selbst durch, kann Wasser durch Undichtigkeiten auslaufen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Verbesserungen, Reparaturen oder Wartung erfordern Sie bei Ihrem Händler.

Durch unsachgemäße Verbesserungen, Reparaturen oder Wartung kann Wasser durch Undichtigkeiten auslaufen, und es besteht Stromschlag- oder Brandgefahr.

Im Falle einer ungewöhnlichen Situation (Brandgeruch usw.) trennen Sie die Stromversorgung und besprechen Sie das Problem mit Ihrem Händler, um Stromschlag-, Brand- oder Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Inneneinheit oder in die Fernbedienung gelangt.
Stromschlaggefahr!

Die Tasten der Fernbedienung drücken Sie niemals mit harten, spitzen Gegenständen.
Die Fernbedienung kann beschädigt werden.

Eine durchgebrannte Sicherung ersetzen Sie niemals durch Draht oder anders dimensionierte Sicherung.
Draht oder andere ungeeignete Ersatzgegenstände können zu Geräteschäden oder Brand führen.

Sind Sie direktem Luftstrom aus der Klimaanlage zu lange ausgesetzt, ist es schädlich für Ihre Gesundheit.

Führen Sie nicht Finger, Stäbe oder andere Gegenstände in die Lufteinlass- oder Luftauslassöffnungen ein.
Verletzungsgefahr durch hohe Lüfterdrehzahl.

Verwenden Sie brennbare Sprühdosen, z. B. Haarlack oder Farben, niemals in der Nähe des Gerätes.
Brandgefahr!

Berühren Sie niemals den Luftauslass oder die beweglichen Luftablenklamellen.

Ihre Finger können eingeklemmt, das Gerät kann beschädigt werden.

Führen Sie keine Gegenstände in die Lufteinlass- oder Luftauslassöffnungen ein.

Gegenstände, die den schnell laufenden Lüfter berühren, können gefährlich sein.

Überprüfen oder reparieren Sie die Anlage niemals selbst.

Derartige Arbeiten lassen Sie durch qualifizierte Servicetechniker durchführen.

Entsorgen Sie dieses Gerät nicht als unsortierten Kommunal Müll. Nutzen Sie die entsprechende Sammelstelle zur Rückgabe derartiger Produkte.



HINWEIS

Verwenden Sie die Klimaanlage für keine anderen Zwecke.

Verwenden Sie das Gerät nicht zum Kühlen von präzisen Instrumenten, Speisen, Pflanzen, Tieren oder Kunstgegenständen, um ihre Beschaffenheit bzw. Gesundheit nicht zu beeinträchtigen.

Bevor die Anlage gereinigt wird, muss sie außer Betrieb gesetzt werden, der Sicherungsschalter muss ausgeschaltet oder das Stromversorgungskabel abgezogen werden.

Sonst besteht Stromschlag- oder andere Verletzungsgefahr.

Um Stromschlag- oder Brandgefahr einzuschränken, ist ein FI-Schutzschalter zu installieren.

Vergewissern Sie sich, dass die Klimaanlage ordnungsgemäß geerdet ist.

Um Stromschlaggefahr zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass die Anlage geerdet ist und dass der Erdleiter nicht an Gas- oder Wasserleitung, Blitzableiter oder Telefonlinienerdung angeschlossen ist.

Betätigen Sie die Klimaanlage nicht mit nassen Händen.
Stromschlaggefahr!

Berühren Sie nicht die Lamellen am Wärmetauscher.

Diese Lamellen sind scharf und können zu Schnittverletzungen führen.

Geben Sie keine Gegenstände, die durch Feuchtigkeit beschädigt werden können, unter die Inneneinheit.

Die Feuchtigkeit kann kondensieren, wenn sie über 80 % liegt, der Luftauslass blockiert oder der Filter verstopft ist.

Überprüfen Sie nach einer langen Betriebsdauer, ob der Sockel und die Befestigung des Gerätes in Ordnung sind.

Liegt eine Beschädigung vor, kann das Gerät fallen und Verletzungen herbeiführen.

Werden gemeinsam mit der Klimaanlage auch Geräte mit Brenner (Ofen, Herd, usw.) benutzt, ist der Raum ausreichend zu belüften, um Sauerstoffmangel zu vermeiden.

Installieren Sie den Ablaufschlauch so, dass das Wasser ordnungsgemäß ablaufen kann.

Bei schlechtem Wasserablauf können das Gebäude, die Möbel, usw. feucht werden.

Berühren Sie niemals die Innenteile der Steuerung.

Frontplatte nicht abnehmen. Innerhalb des Gerätes gibt es Bauteile, die bei Berührung gefährlich sein können oder zur Störung des Gerätes führen können.

Lassen Sie die Luft nicht direkt auf kleine Kinder, Pflanzen oder Tiere blasen.

Dies könnte sie schädigen.

Geben Sie Geräte mit offenem Feuer nicht an Orte, die dem Luftstrom aus der Klimaanlage ausgesetzt sind, oder unter die Klimaanlage.

Unvollständige Verbrennung oder thermische Verformung des Gerätes können die Folgen sein.

Installieren Sie die Klimaanlage nicht an solchen Orten, an denen brennbare Gase entweichen können.

Wenn das Gas im Falle einer Gasentweichung in die Nähe des Gerätes gelangt, besteht Brandgefahr.

Kleine Kinder oder nicht ausreichend befähigte Personen sollten die Anlage nicht ohne Aufsicht bedienen.



ENTSORGUNG: Entsorgen Sie dieses Gerät nicht als unsortierten Kommunal Müll. Derartige Abfälle sind getrennt zu sammeln und benötigen Sonderbehandlung.

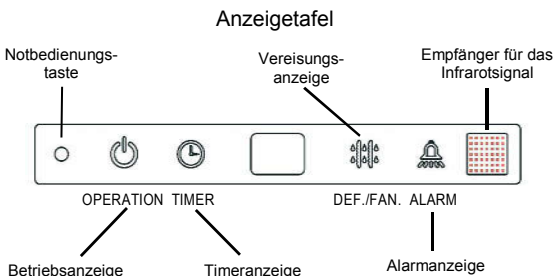
- Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht als unsortierten Kommunal Müll, nutzen Sie Sammelstellen der sortierten Abfälle aus.
- Informationen über Sammelstellen erhalten Sie von den örtlichen Behörden.

Wenn elektrische Geräte an Abfall- oder Müllablageplätzen oder in der Natur abgelegt werden, können gefährliche Stoffe daraus freigesetzt werden und ins Grundwasser geraten, in die Lebensmittelkette gelangen und Ihre Gesundheit und die Umwelt beschädigen.

2 GERÄTEBESCHREIBUNG

Die Klimaanlage besteht aus Inneneinheit, Außeneinheit, Verbindungsrohren und Fernbedienung.

■ Funktionsanzeigen an der Anzeigetafel der Inneneinheit



Bei Geräten mit Kühl- und Heizfunktion ist die PRE-DEF-Anzeige vorhanden, nur zum Kühlen Geräte besitzen die FAN-Anzeige (Lüfter).

Abb. 1

Die Notbedienungstaste wird zur vorübergehenden Bedienung des Gerätes dann gebraucht, wenn die Fernbedienung nicht vorhanden ist oder leere Batterien hat. Mit der Notbedienungstaste, die sich auf der Tafel am Lufteinlassgitter befindet, können zwei Betriebsarten eingestellt werden: Automatik und Zwangskühlen. Durch Drücken dieser Taste wechselt die Betriebsart der Klimaanlage in der folgenden Reihenfolge: Automatik, Zwangskühlen, Aus und wieder zur Automatik.

1. AUTOMATIK

Die Betriebsanzeige (Operation) leuchtet und die Klimaanlage arbeitet in automatischer Betriebsart. Die Anlage kann mit der Fernbedienung dem empfangenen Befehl entsprechend bedient werden.

2. ZWANGSKÜHLEN

Die Betriebsanzeige (Operation) blinkt, und nachdem die Klimaanlage 30 Minuten lang im Modus Zwangskühlen mit hoher Lüfterdrehzahl gelaufen ist, wechselt sie zur automatischen Betriebsart. Die Fernbedienung kann nicht benutzt werden.

3. AUS

Die Betriebsanzeige (Operation) erlischt. Die Klimaanlage ist ausgeschaltet, die Fernbedienung kann benutzt werden.



BEMERKUNG

Die Vorgänge der Fernbedienung werden in dieser Anleitung nicht beschrieben. Nutzen Sie die mit der Fernbedienung mitgelieferte Anleitung.

3 BETRIEBSBEDINGUNGEN

Verwenden Sie die Anlage bei den folgenden Temperaturen, um einen sicheren und wirtschaftlichen Betrieb sicherzustellen.

Temperatur Betriebsart	Außen-temperatur	Raum-temperatur	Temperatur Eingangswasser
Kühlfunktion	0–43 °C	17–32 °C	3–20 °C
Heizfunktion (nur bei Modellen mit Heizfunktion)	-15–24 °C	0–30 °C	30–75 °C



BEMERKUNG

- Wird die Klimaanlage unter anderen als oben aufgeführten Bedingungen betrieben, kann ihre Funktion beeinträchtigt werden.
- Ist die relative Luftfeuchtigkeit im Raum etwas höher als normal, kann die Feuchtigkeit auf der Oberfläche der Klimaanlage kondensieren. Dies ist normal. Schließen Sie die Türen und Fenster.
- Die optimale Leistung kann im angegebenen Betriebs-temperaturbereich erreicht werden.
- Im Heizmodus muss die Eingangswassertemperatur unter 75 °C liegen.
- Betriebsdruck des Wassersystems: max. 1,6 MPa, min. 0,15 MPa.

4 EMPFEHLUNGEN FÜR DEN SPARBETRIEB

Befolgen Sie die folgenden Hinweise, um einen ökonomischen Betrieb sicherzustellen.

- Die Luftablenklamelle richtig einstellen, die Luft nicht direkt auf Personen im Raum blasen lassen.
- Die Soll-Temperatur korrekt einstellen, um ein angenehmes Klima im Raum sicherzustellen. Übermäßiges Heizen oder Kühlen vermeiden.
- Während des Kühlbetriebs den Raum vor direktem Sonnenlicht schützen. Vorhänge oder Fensterläden nutzen.
- Häufig lüften. Bei langfristigem Betrieb auf ausreichende Belüftung des Raumes achten.
- Türen und Fenster geschlossen lassen. Bleiben die Türen oder Fenster geöffnet, strömt die klimatisierte Luft aus dem Raum hinaus, und die Kühl- bzw. Heizeffizienz wird reduziert.
- In der Nähe des Luftein- oder -auslasses des Gerätes keine Gegenstände platzieren. Die Effizienz der Anlage kann beeinträchtigt oder der Gerätebetrieb gestoppt werden.
- Den Timer gebrauchen.
- Wird die Anlage für eine lange Zeit nicht benutzt, Batterien aus der Fernbedienung entfernen. Ist die Anlage an der Stromversorgung angeschlossen, nimmt sie Strom ab, auch wenn sie nicht läuft. Außer Betrieb gesetzte Anlage von der Stromversorgung trennen, um Energie zu sparen.
- Die Inneneinheit und die Fernbedienung sollten sich in einem Abstand von mindestens 1 Meter von Fernseher, Rundfunk, Klangapparatur oder ähnlichen Geräten befinden. Sonst können Ton oder Bild gestört werden.
- Die Kühl- bzw. Heizeffizienz wird reduziert, wenn der Luftfilter verunreinigt ist. Den Filter alle zwei Wochen reinigen.

5 RICHTUNG DES LUFTSTROMS EINSTELLEN

Während des Gerätebetriebs können Sie die Luftablenkklammeln einstellen, um die Richtung des ausgeblasenen Luftstroms zu verändern und gleichmäßige Temperaturverteilung im Raum zu erreichen. So schaffen Sie eine angenehmere Umgebung im Raum.

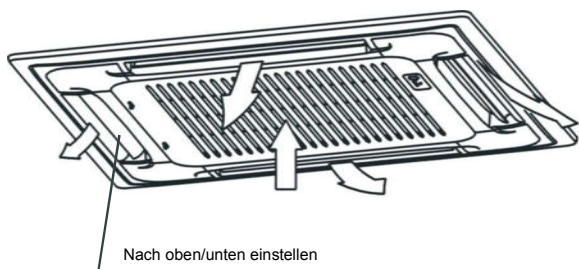


Abb. 2

■ Richtung der ausgeblasenen Luft einstellen

Drücken Sie die SWING-Taste, um die gewünschte Position der Luftablenkklammeln einzustellen. Drücken Sie die Taste wieder, damit die Luftablenkklammeln in der jeweiligen Position stehen bleiben.

■ Richtung der ausgeblasenen Luft automatisch einstellen

Durch Drücken der SWING-Taste schalten Sie die automatische Bewegung der Luftablenkklammeln ein. Ist diese Funktion eingeschaltet, arbeitet der Lamellen-Antriebsmotor. Der Ablenkbereich der Lamellen beträgt 30° je Seite. Wenn die Klimaanlage nicht läuft (auch während der Wartezeit auf zeitgesteuertes Einschalten – TIMER ON), ist die SWING-Taste nicht wirksam.

6 WARTUNG



HINWEIS

Überprüfen Sie vor der Reinigung, ob die Klimaanlage von der Stromversorgung getrennt ist.

Überprüfen Sie die Leitungen, ob sie unterbrochen oder getrennt sind.

Trennen Sie die Stromversorgung vor Reinigung und Wartung ab. Zur Reinigung des Gerätes verwenden Sie ein trockenes Tuch.

Ist die Inneneinheit sehr schmutzig, kann die Reinigung mit einem feuchten Tuch erfolgen.

Reinigen Sie die Fernbedienung nie mit einem nassen Tuch.

Zur Reinigung verwenden Sie nie mit Chemikalien behandelte Tücher, und lassen Sie derartige Materialien nie zu lange auf dem Gerät liegen. Die Geräteoberfläche kann sich beschädigen oder ausbleichen.

Zur Reinigung verwenden Sie nicht Benzin, Verdünner, Poliermittel oder ähnliche Lösemittel. Derartige Substanzen können zum Brechen oder Verformen des Kunststoffgehäuses führen.

■ Wartung nach einem langen Stillstand

(z. B. zu Saisonbeginn)

- Führen Sie eine Kontrolle durch und entfernen Sie alles, was die Öffnungen am Lufteinlass und/oder Luftauslass der Innen-/Außeneinheiten blockieren kann.
- Reinigen Sie die Luftfilter und die Gehäuse der Inneneinheiten. Verfahren Sie nach der Beschreibung im Abschnitt "Luftfilter reinigen", und installieren Sie die gereinigten Filter wieder an ihren Positionen.
- Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung mindestens 12 Stunden vor dem Einschalten an, um reibungslosen Betrieb sicherzustellen. Sofort nach dem Anschließen der Stromversorgung erscheint der Displayinhalt der Fernbedienung.

■ Wartung vor einem langen Stillstand

(z. B. zu Saisonende)

- Lassen Sie die Inneneinheiten ca. einen halben Tag im Lüfterbetrieb laufen, um das Innere der Geräte auszutrocknen.
- Reinigen Sie die Luftfilter und die Gehäuse der Inneneinheiten. Verfahren Sie nach der Beschreibung im Abschnitt "Luftfilter reinigen", und installieren Sie die gereinigten Filter wieder an ihren Positionen.

■ Luftfilter reinigen

- Mit dem Luftfilter wird das Gerät vor Staub und anderen Partikeln geschützt. Bei verstopftem Luftfilter wird die Effizienz der Klimaanlage wesentlich reduziert. Bei langfristiger Verwendung muss also der Luftfilter alle zwei Wochen gereinigt werden.
- Ist die Klimaanlage an einem staubigen Ort installiert, ist der Luftfilter in kürzeren Abständen zu reinigen.
- Lässt sich der angesammelte Staub nur schwierig beseitigen, tauschen Sie den Luftfilter aus (ein Ersatzfilter ist als Sonderzubehör erhältlich).

1. Öffnen Sie das Gitter am Lufteinlass.

Drücken Sie die Rasten am Gitter gleichzeitig zur Mitte, wie in Abbildung 3 dargestellt. Dann ziehen Sie das Gitter nach unten.

Bevor das Gitter herausgezogen wird, sind die Kabel von der Steuerung abzuziehen, die an den Anschlüssen am Gerätegehäuse angeschlossen sind.

2. Ziehen Sie das Lufteinlassgitter heraus (gemeinsam mit dem in Abbildung 4 dargestellten Luftfilter).

Das Lufteinlassgitter in einem Winkel von 45° nach unten schwenken und anheben, um es herausziehen zu können.

3. Zerlegen Sie den Luftfilter.

4. Reinigen Sie den Luftfilter.

Der Luftfilter kann mit Staubsauger oder Frischwasser gereinigt werden. Ist der Luftfilter zu verstaubt, ist er mit weicher Bürste und mildem Reinigungsmittel zu reinigen und an einem kalten Ort zu trocknen.

- Während der Reinigung mit Staubsauger soll die Lufteingangseite nach oben zeigen (siehe Abbildung 5).
- Während der Reinigung mit Wasser soll die Lufteingangseite nach unten zeigen (siehe Abbildung 6).



HINWEIS: Den Luftfilter nicht in direkter Sonnenstrahlung oder mit Flammen trocknen.

5. Installieren Sie wieder den Luftfilter.
6. Installieren und schließen Sie das Lufterlassgitter (Schritte 1 und 2) in umgekehrter Reihenfolge. Schließen Sie die Kabel von der Steuerung an den entsprechenden Steckanschlüssen am Hauptgehäuse des Gerätes an.

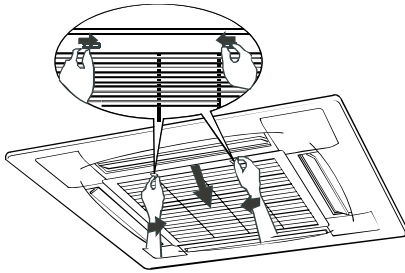


Abb. 3

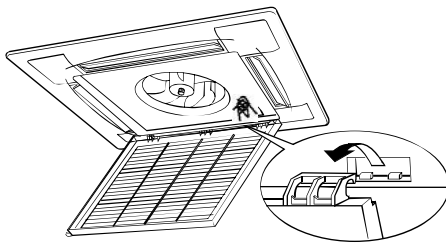


Abb. 4

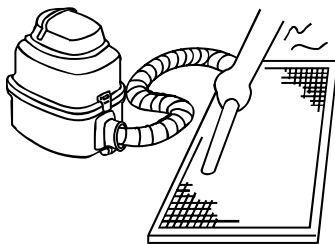


Abb. 5

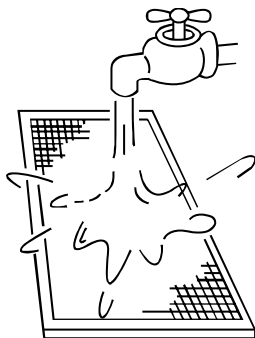


Abb. 6

7 EFFEKTE, DIE KEINE FEHLER DES GERÄTES SIND

Situation 1: Die Anlage arbeitet nicht.

- Die Klimaanlage startet nicht unmittelbar nach Drücken der ON/OFF-Taste an der Fernbedienung. Leuchtet die Betriebsanzeige nicht, befindet sich das System in einem abnormalen Zustand; dies bedeutet kein Problem mit dem Gerät.
- Falls die Betriebsanzeige sowie die PRE-DEF-Anzeige (bei Modellen zum Kühlen und Heizen) oder die Anzeige für den Lüftermodus (bei Modellen nur zum Kühlen) leuchtet, bedeutet es, dass Sie den Heizmodus eingestellt haben. Unmittelbar nach dem Start der Heizung wird der Kaltluftschutz in der Inneneinheit aktiviert, weil die Temperatur des Wärmetauschers noch nicht ausreichend ist.

Situation 2: Während des Kühlmodus wechselt das Gerät zum Lüftermodus.

- Sinkt die Raumtemperatur unter die Soll-Temperatur, wechselt die Inneneinheit in den Lüftermodus; sobald die Temperatur steigt, erhöht sich auch die Lüfterdrehzahl. Ähnlich funktioniert es im Heizmodus.

Situation 3: Das Gerät gibt weißen Dampf aus.

- Wenn die Luftfeuchtigkeit während des Kühlmodus zu hoch und das Innere der Inneneinheit sehr verschmutzt ist, ist die Temperaturverteilung im Raum ungleichmäßig. Das Innere der Inneneinheit muss gereinigt werden. Erfordern Sie bei Ihrem Händler eine Unterstützung bei der Reinigung des Gerätes. Diese Arbeit muss vom qualifizierten Kundendiensttechniker durchgeführt werden.

Situation 4: Geräusch beim Kühlen.

Situation 4.1: Inneneinheit

- Während der Kühlfunktion oder nach dem Abschluss der Kühlfunktion ist ein schwaches Saugergeräusch hörbar. Dieses Geräusch ist hörbar, wenn die Wasserpumpe (Sonderzubehör) läuft.
- Bleibt das System nach dem Heizbetrieb stehen, ist ein Knirsch- oder Knackgeräusch hörbar. Dieses Geräusch entsteht durch temperaturbedingte Dehnungen und Schrumpfungen von Kunststoffteilen.

Situation 4.2: Inneneinheit, Außeneinheit

- Während des Betriebs ist ein schwaches Zischen hörbar. Dieses Geräusch entsteht durch die Strömung von Wasser durch die Innen- und Außeneinheit.
- Beim Start oder gleich nach dem Betriebsende ist ein Zischen hörbar. Dieses Geräusch entsteht durch Stillsetzen oder Richtungswechsel des Wassers.

Situation 5: Aus dem Gerät wird Staub ausgeblasen.

- Nach der ersten Inbetriebnahme des Gerätes nach einer langen Betriebspause. Der im Gerät abgelagerte Staub wird ausgeblasen.

Situation 6: Das Gerät gibt einen üblen Geruch aus.

- Das Gerät kann Gerüche von Raum, Möbel, Zigaretten usw. aufnehmen, die nachfolgend ausgeblasen werden.

8 FEHLERBEHANDLUNG

8.1 Probleme mit der Klimaanlage

Im Falle einer der folgenden Störungen schalten Sie die Anlage aus, trennen Sie die Stromversorgung und rufen Sie den Händler.

- Die Betriebsanzeige blinkt schnell (Frequenz von 5 Hz). Wird das Gerät von der Stromversorgung getrennt und nach 2 bis 3 Minuten wieder angeschlossen, blinkt die Anzeige weiterhin schnell.
- Das Gerät reagiert nicht richtig auf die Signale von der Fernbedienung.
- Die Sicherung brennt zu oft durch, oder der Sicherungsautomat löst zu oft aus.
- Fremdkörper oder Wasser sind ins Gerät eingedrungen.
- Aus der Inneneinheit läuft Wasser aus.

Arbeitet das System nicht korrekt, oben aufgeführte Fälle ausgenommen, oder sind die oben aufgeführten Störungen evident, überprüfen Sie das System nach den folgenden Anweisungen (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1

Symptome	Ursachen	Abhilfe
Das Gerät startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Stromausfall. • Hauptschalter ausgeschaltet. • Sicherung durchgebrannt oder Sicherungsautomat ausgelöst. • Batterien in der Fernbedienung leer oder anderes Problem mit der Fernbedienung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stromrückkehr abwarten. • Stromversorgung einschalten. • Sicherung austauschen. • Batterien austauschen oder Fernbedienung überprüfen.
Die Luft wird normal ausgeblasen, kühlt jedoch gar nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatur falsch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatur richtig einstellen.
Das Gerät startet oder stoppt häufig	<ul style="list-style-type: none"> • Luft in der Wasserleitung. • 3-Wege-Ventil fehlerhaft • Spannung zu hoch oder zu niedrig. • Wasserleitung verstopft. • Temperatur falsch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Rohrleitung entlüften. • 3-Wege-Ventil reparieren oder austauschen. • Spannungsregler installieren. • Ursache lokalisieren und beheben.
Kühlung unzureichend	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmetauscher der Inneneinheit schmutzig. • Luftfilter schmutzig. • Lufterlass/Luftauslass der Inneneinheit verstopft. • Türen und Fenster geöffnet. • Direktes Sonnenlicht. • Zu viele Wärmequellen im Raum. • Wasser läuft aus der Rohrleitung aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmetauscher reinigen. • Luftfilter reinigen. • Alle Hindernisse beseitigen, so dass die Luft frei strömen kann. • Türen und Fenster schließen. • Sonnenlicht mit Vorhang abschirmen. • Anzahl der Wärmequellen reduzieren. • Dadurch wird die Kühlleistung der Klimaanlage reduziert (normaler Effekt). • Undichtigkeit lokalisieren und beheben.
Heizung unzureichend	<ul style="list-style-type: none"> • Die Türen und Fenster sind nicht gut geschlossen. • Wasser läuft aus der Rohrleitung aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Wärmequelle einsetzen. • Türen und Fenster schließen. • Undichtigkeit lokalisieren und beheben.

8.2 Probleme mit der Fernbedienung

Bevor Sie technische Unterstützung oder Reparatur beantragen, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte (siehe Tabelle 2):

Tabelle 2

Symptome	Ursachen	Abhilfe
Die Lüfterdrehzahl kann nicht verändert werden.	• Stellen Sie fest, ob die automatische Betriebsart (AUTO) im Display angezeigt ist.	Ist die automatische Betriebsart eingestellt, wird die Lüfterdrehzahl automatisch durch die Klimaanlage gesteuert.
	• Stellen Sie fest, ob der Entfeuchtungsmodus (DRY) im Display angezeigt ist.	Ist der Entfeuchtungsmodus eingestellt, wird die Lüfterdrehzahl automatisch durch die Klimaanlage gesteuert. Die Lüfterdrehzahl kann in den Betriebsarten Kühlen (COOL), Lüfter (FAN) und Heizen (HEAT) eingestellt werden.
Die Fernbedienung sendet kein Signal aus, auch wenn die ON/OFF-Taste gedrückt wird.	• Prüfen Sie die Batterien in der Fernbedienung, ob sie leer sind.	Die Stromversorgung ist ausgeschaltet.
Die Soll-Temperatur (TEMP) wird nicht angezeigt.	• Stellen Sie fest, ob der Lüftermodus (FAN) im Display angezeigt ist.	Während des Lüfterbetriebs kann die Temperatur nicht eingestellt werden.
Die Anzeige im Display erlischt nach gewisser Zeit.	• Wurde das zeitgesteuerte Ausschalten (TIMER OFF) im Display angezeigt, überprüfen Sie, ob die Zeit für das Ausschalten abgelaufen ist.	Die Klimaanlage schaltet sich zum eingestellten Zeitpunkt aus.
Die Anzeige zeitgesteuertes Einschalten (TIMER ON) im Display erlischt nach gewisser Zeit.	• Wurde das zeitgesteuerte Einschalten (TIMER ON) im Display angezeigt, überprüfen Sie, ob die Zeit für das Einschalten abgelaufen ist.	Die Klimaanlage schaltet sich zum eingestellten Zeitpunkt ein, die entsprechende Anzeige erlischt.
Nach Drücken der ON/OFF-Taste an der Fernbedienung gibt die Inneneinheit keinen Bestätigungston aus.	• Überprüfen Sie, ob der Signalsender der Fernbedienung während der Betätigung der ON/OFF-Taste auf den Empfänger des Infrarotsignals an der Inneneinheit zielt.	Zielen Sie den Signalsender der Fernbedienung direkt auf den Empfänger des Infrarotsignals an der Inneneinheit, dann drücken Sie die ON/OFF-Taste erneut.

8.3 Fehler und Fehlercodes

Bei einer der weiter unten beschriebenen oder ähnlichen Situationen trennen Sie die Stromversorgung des Gerätes sofort, und rufen Sie den Kundendienst.

Nr.	Fehler	Betriebsanzeige (Operation)	Timeranzeige (Timer)	Enteisungsanzeige (Def/Fan)	Alarmanzeige (Alarm)	Numerisches Display
1	Fehler Raumtemperatursensor	X	★	X	X	E2
2	Fehler Temperatursensor Verdampfer	★	X	X	X	E3
3	EEPROM fehlerhaft	★	★	X	X	E7
4	Fehler Niveauschalter	X	X	X	★	EE
5	Lüfterfehler	★	X	★	X	E8
6	nicht eingestellte Modelle	X	X	★	★	PH

(X = leuchtet nicht, ★ = blinkt mit einer Frequenz von 5 Hz)

RÜCKNAHME ELEKTRISCHER ABFÄLLE



Das aufgeführte Symbol am Produkt oder in den Beipackunterlagen bedeutet, dass die gebrauchten elektrischen oder elektronischen Produkte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Produkte an bestimmten Sammelstellen kostenfrei ab. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und Vorbeugung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit als Konsequenzen einer falschen Entsorgung von Abfällen. Weitere Details verlangen Sie von der örtlichen Behörde oder der nächstliegenden Sammelstelle.

HERSTELLER

SINCLAIR CORPORATION Ltd.
1-4 Argyll St.
London W1F 7LD
Great Britain

www.sinclair-world.com

Die Anlage wurde in China hergestellt (Made in China).

VERTRETER

SINCLAIR Global Group s.r.o.
Purkynova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

SINCLAIR Global Group s.r.o.
Purkynova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik

Tel.: +420 800 100 285
Fax: +420 541 590 124

www.sinclair-solutions.com
info@sinclair-solutions.com

